Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

DIALOG ÜBER DAS ENTDECKEN UND FORSCHEN

- Tom:** "Wisst ihr, ich finde Entdecken und Forschen echt cool! Wenn ich groß bin, möchte ich Forscher werden und neue Planeten entdecken."
- Anna:** "Das klingt spannend, Tom, aber ich finde Forschen ein bisschen langweilig. Ich denke, es ist wichtiger, sich um die Dinge zu kümmern, die wir schon haben, wie die Natur und Tiere."
- Max:** "Ich bin da irgendwo dazwischen. Forschen ist super, aber wir müssen auch auf unseren Planeten aufpassen. Vielleicht könnte man beides machen?"
- Tom:** "Hmm, das könnte stimmen, Max. Aber denkt an all die unglaublichen Sachen, die wir entdecken könnten. Neue Sterne, neue Tiere, neue Pflanzen!"
- Anna:** "Ja, Tom, das klingt alles toll, aber was ist, wenn wir die Dinge kaputt machen? Wie die Bäume hier oder die Tiere im Wald? Sollten wir nicht erst mal lernen, wie wir richtig mit dem umgehen, was wir schon haben?"
- Max:** "Anna hat einen Punkt, Tom. Wir können nicht einfach alles vergessen, was wir schon haben. Aber vielleicht gibt es eine Möglichkeit, beides zu machen. Wir könnten forschen, um die Welt besser zu machen!"
- Tom:** "Das klingt nach einer guten Idee, Max. Wir könnten forschen, um neue Energiequellen zu finden oder Krankheiten zu heilen!"
- Anna:** "Ja, das wäre toll. Wenn das Forschen uns hilft, besser auf unseren Planeten und die Menschen darauf aufzupassen, dann finde ich es auch gut."
- Max:** "Siehst du? Wir können uns einigen. Entdecken und Forschen können spannend sein, und wenn wir dabei verantwortungsbewusst handeln, kann es auch gut für uns alle sein."
- Tom:** "Ich denke, ihr habt recht. Lasst uns alle Forscher werden, aber gute Forscher, die die Welt besser machen!"
- Anna:** "Das klingt nach einem Plan!"

Aufgaben

1. Markiere alle Informationen über das Thema, die im Dialogtext vorkommen!
2. Übe zusammen mit zwei Mitschülerinnen oder Mitschülern das Vorlesen des Dialogs ein!
3. Tragt euren Dialog vor und stellt euren Zuhörern die Frage, welche Informationen sie sich merken konnten!